



Natur



Managementplan für das FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf

Kurzfassung



Impressum

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Managementplan für das FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf
Landesinterne Nr. 370, EU-Nr. DE 4450-301

Herausgeber:

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Klimaschutz des Landes Brandenburg
Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, 14467 Potsdam
<https://mluk.brandenburg.de> oder <https://agrar-umwelt.brandenburg.de>

Betreuung und Bearbeitung durch:

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
– Stiftung öffentlichen Rechts –
Heinrich-Mann-Allee 18/19, 14473 Potsdam

Verfahrensbeauftragte: Ulrich Schröder
Telefon.: 0331 97164-893
E-Mail: ulrich.schroeder@naturschutzfonds.de
Internet: <http://www.natura2000-brandenburg.de>

Unter Mitarbeit von:

Dipl.-Geoökologin Ninett Hirsch u. Dipl.-Biol. Ralf Klusmeyer (Kartierung Lebensraumtypen (LRT))
M.Sc. Julia Leidholt (Bearbeitung)

Förderung:



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Titelbild: stark schutzbedürftige Trockenrasenfläche im FFH-Gebiet "Weißer Berg bei Bahnsdorf". Foto: N. Hirsch, Juni 2021

Stand: 22. November 2023

Die Veröffentlichung als Print und Internetpräsentation erfolgt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg. Sie darf nicht zu Zwecken der Wahlwerbung verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Tabellenverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	II
Abkürzungsverzeichnis	III
1 Gebietscharakteristik	4
2 Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie	6
2.1 Ziele und Maßnahmen für Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i> (LRT 2310)	7
2.2 Ziele und Maßnahmen für Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> (LRT 2330)	8
2.3 Ziele und Maßnahmen für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0)	11
2.4 Ziele und Maßnahmen für die Sand-Silberscharte (<i>Jurinea cyanoides</i>)	13
3 Bedeutung der im FFH-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000	16
4 Literaturverzeichnis, Datengrundlagen	18
4.1 Rechtsgrundlagen	18
4.2 Literatur und Datenquellen	18
Kartenverzeichnis	21
Anhang	21

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf	5
Tabelle 2	Übersicht der im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf vorkommenden Lebensraumtypen	6
Tabelle 3	Ziele für Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i> [Dünen im Binnenland] (LRT 2310) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf	7
Tabelle 4	Erhaltungsmaßnahmen für Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i> (LRT 2310) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf	8
Tabelle 5	Ziele für Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland] (LRT 2330) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf	9
Tabelle 6	Erhaltungsmaßnahmen für Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> (LRT 2330) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf	10
Tabelle 7	Entwicklungsmaßnahmen und ergänzende Schutzmaßnahmen für Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> (LRT 2330) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf	11
Tabelle 8	Ziele für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf	11
Tabelle 9	Entwicklungsmaßnahmen und ergänzende Schutzmaßnahmen für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf	12

Tabelle 10	Ziele für Vorkommen der Sand-Silberscharte (<i>Jurinea cyanoides</i>) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf.....	13
Tabelle 11	Erhaltungsmaßnahmen für die Habitate der Art Sand-Silberscharte (<i>Jurinea cyanoides</i>).....	14
Tabelle 12	Entwicklungsmaßnahmen und ergänzende Schutzmaßnahmen für die Habitate der Sand-Silberscharte (<i>Jurinea cyanoides</i>).....	14
Tabelle 13	Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie im Netz Natura 2000.....	16
Tabelle 14	Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie im Netz Natura 2000.....	17

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Lage des FFH-Gebietes	4
-------------	-----------------------------	---

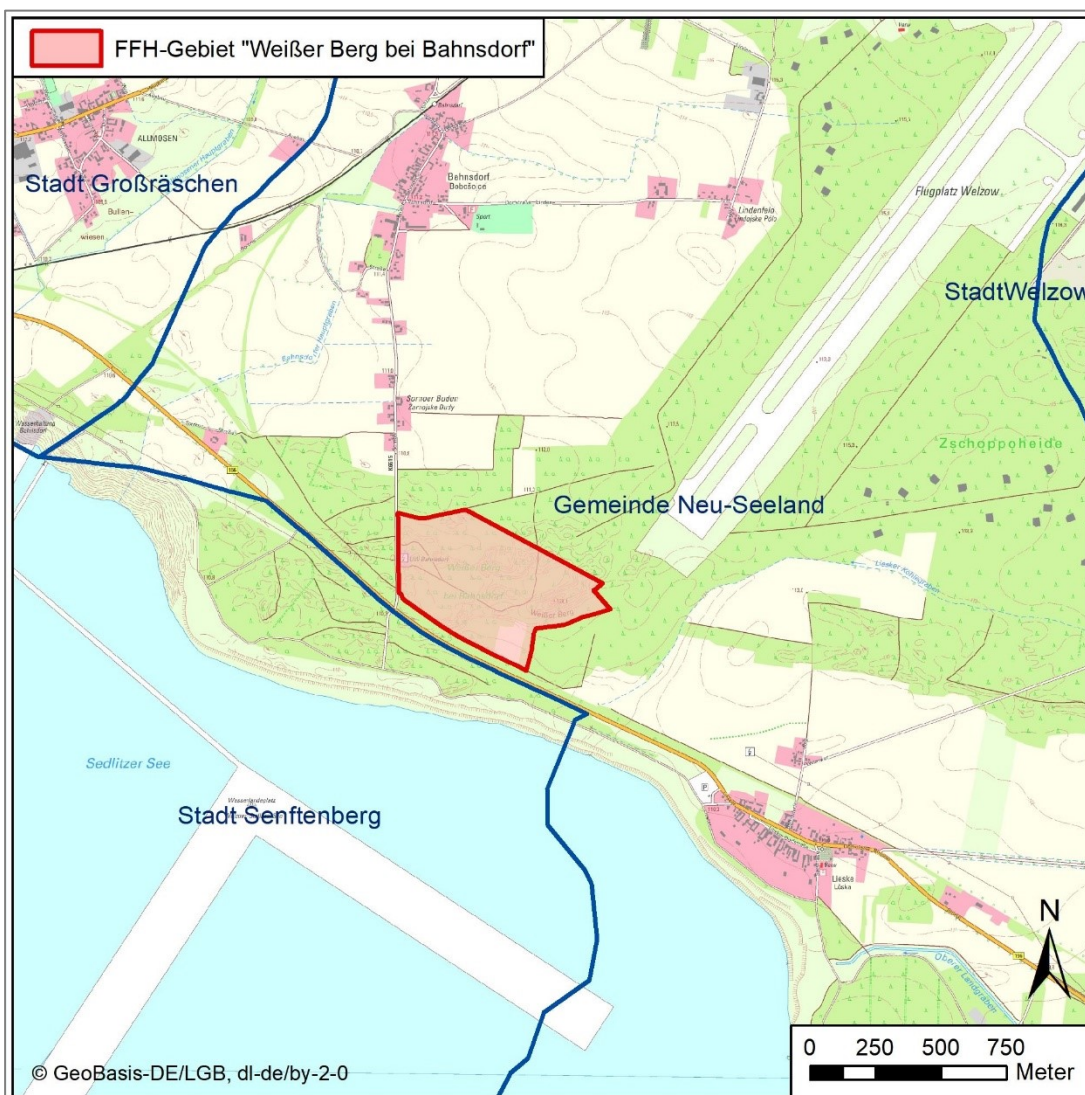
Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
ALKIS	Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem
AN	Auftragnehmer
BArtSchV	Bundesartenschutzverordnung
BbgNatSchAG	Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz
BBK	Brandenburger Biotopkartierung
BfN	Bundesamt für Naturschutz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BVVG	Bodenverwaltungs- und -verwertungsgesellschaft
EHG	Erhaltungsgrad
EHZ	Erhaltungszustand
ErhZV	Erhaltungszielverordnung
FFH	Fauna Flora Habitat
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (92/43/EWG)
FNP	Flächennutzungsplan
GEK	Gewässerentwicklungskonzept
GGB	Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung
GIS	Geographisches Informationssystem
LfU	Landesamt für Umwelt, ehemals Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (LUGV)
LP	Landschaftsplan
LRP	Landschaftsrahmenplan
LRT	Lebensraumtyp (nach Anhang I der FFH-Richtlinie) * = prioritärer Lebensraumtyp
LWObf.	Landeswaldoberförsterei
MLUK	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, ehemals Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL)
NSF	Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
NSG	Naturschutzgebiet
PEP	Pflege- und Entwicklungsplan
PIK	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
pnV	potentielle natürliche Vegetation
rAG	regionale Arbeitsgruppe
SDB	Standarddatenbogen
UNB	Untere Naturschutzbehörde
UWB	Untere Wasserbehörde
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EG)

1 Gebietscharakteristik

Das FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf (EU-Nr. DE 4450-301, Landes-Nr. 370) befindet sich nordöstlich der Stadt Senftenberg, direkt südlich der Ortslage Bahnsdorf. Zwischen dem Schutzgebiet und dem südlich angrenzenden Sedlitzer See verläuft die Bundesstraße 156, im Verwaltungsbereich der Gemeinde Neu-Seeland, Landkreis Oberspreewaldlausitz. Der Weiße Berg bei Bahnsdorf ist ein Binnendünenkomplex mit teils offenen Grasflächen mit Silbergras und Straußgras (LRT 2330). Als weiterer Lebensraumtyp kommt die Sandheide (LRT 2310) mit Besenheide und Ginster vor. Besonders hervorzuheben ist die prioritäre Anhang II Art Sand-Silberscharte, welche eine überregionale Bedeutung für das Land Brandenburg hat

Abbildung 1 Lage des FFH-Gebietes



Die Fläche des FFH-Gebietes beträgt ca. 29 ha und ist damit deckungsgleich mit dem gleichnamigen NSG. Ca. 500 m nordöstlich des Schutzgebietes erstrecken sich die Rollfelder des ehemaligen Militärflugplatzes, jetzt Flugplatzes Welzow. Für dieses Areal forciert die Stadt Welzow in den letzten Jahren einen Plan zur Errichtung eines europäischen Brand- und Katastrophenschutz-/Sicherheitszentrum. Ende Mai 2021 soll die Machbarkeitsstudie vorliegen (<https://www.lr->

online.de/lausitz/spremberg/strukturwandel-brandenburg-welzow-brand-katastrophenschutzzentrum-eu-machbarkeit-56319917.html).

Tabelle 1 **FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf**

EU-Nr.	Landes-Nr.	Bezeichnung des FFH-Gebietes	Größe in ha	Landkreis
DE 4450-301	370	Weißer Berg bei Bahnsdorf	28,64	OSL

Das Gebiet liegt innerhalb der Abbaugrenze des Braunkohleplans Welzow Süd räumlicher Teilabschnitt II. Das Planverfahren wurde 2007 eröffnet, seit 2015 ruhte der Planungsprozess, nachdem die Vattenfall Europe Mining AG den Verkauf seiner Braunkohlesparte vollzogen hat. Der neue Bergbautreibende die Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG) kündigte an, eine Entscheidung zu Welzow-Süd II zur Fortführung des Planungsprozesses bis 2020 zu treffen. Nunmehr hat der Bundestag in seiner Sitzung am 13. Januar 2021 dem zwischen Bundesregierung und Kraftwerksbetreibern ausgehandelten Vertrag über die Ausgestaltung des gesetzlichen Kohleausstieges in Deutschland seine Zustimmung gegeben. Mit der Umsetzung des KVBG und den darin vorgesehenen verkürzten Laufzeiten für Braunkohlenkraftwerke wird auch für die Versorgung der Lausitzer Kraftwerke deutlich weniger Kohle benötigt als im Revierkonzept der LEAG von 2017 vorgesehen. Damit vollzieht die LEAG auch die Entscheidungen der rot-schwarz-grünen Landesregierung aus dem verabredeten Koalitionsvertrag. In der Konsequenz mündet dies in einer von der LEAG am 14. Januar 2021 vorgelegten angepassten Revierplanung. In Brandenburg betrifft dies vor allem den Tagebau Welzow-Süd mit seinem räumlichen Teilabschnitt II. Dieser Teil wird nun nicht fortgeführt und damit der Erhalt des Dorfes Proschim, des Flugplatzes Welzow und damit auch der Erhalt des FFH-Gebietes Weißer Berg bei Bahnsdorf sichergestellt.

2 Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie

In der folgenden Tabelle sind alle zum Referenzzeitpunkt (Spalte Standarddatenbogen) und zum Zeitpunkt der Planerstellung (Spalte Kartierung) vorkommenden Lebensraumtypen dargestellt. Der Referenzzeitpunkt ist der Zeitpunkt, an dem das FFH-Gebiet für diesen Lebensraumtyp an die EU gemeldet wurde. Wurde diese Meldung nachträglich korrigiert (Korrektur wissenschaftlicher Fehler), ist der Zeitpunkt dieser Korrektur der Referenzzeitpunkt.

In der folgenden Tabelle werden die LRT des SDB in tabellarischer Form dargestellt. Die Flächenberechnung erfolgt auf der Grundlage der aktualisierten Biotoptypen-/ LRT-Kartierung. Die Summe der einzelnen Werte ergibt die Gesamtfläche eines LRT im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf.

Tabelle 2 Übersicht der im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf vorkommenden Lebensraumtypen

Code	Bezeichnung des LRT	Prioritärer LRT	Erhaltungsgrad	SDB 2021 ha ¹⁾	Kartierung 2021		Beurteilung Repräsentativität 2021		
					ha ²⁾	Anzahl ²⁾			
2310	Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i>		A	0,1	0,1	1	C		
			B						
			C						
2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i>		A	0,5	0,5	1	A		
			B	0,3	0,3	1			
			C	0,9	0,9	2			
91U0	Kiefernwälder der sarmatischen Steppe		A				D		
			B					4,4	3
			C					2,2	1
			Summe:	1,8	8,4	9			

Hinweise zur Tabelle:

Erhaltungsgrad: A=hervorragend, B=gut, C= mittel bis schlecht

Anzahl: Die Anzahl umfasst LRT, die als Fläche, Linie, Punkt oder Begleitbiotop kartiert wurden

Repräsentativität: A=hervorragende Repräsentativität, B= gute Repräsentativität, C= signifikante Repräsentativität, D= nichtsignifikante Präsenz (= nicht signifikanter LRT für das FFH-Gebiet)

*: prioritärer LRT

SDB: Standarddatenbogen;

¹⁾: SDB-Angabe nach Korrektur wissenschaftlicher Fehler durch das LfU, eine Korrekturmeldung an die EU wird vorbereitet

²⁾ die Angaben umfassen Flächen-, Linien- und Punktbiotope; Begleitbiotope sind ebenfalls eingerechnet (Begleitbiotop = prozentualer Flächenanteil am Hauptbiotop)

Die im FFH-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie sind in der Karte 2 - Bestand und Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhangs I der FFH-Richtlinie und weiterer wertgebender Biotope dargestellt.

2.1 Ziele und Maßnahmen für Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (LRT 2310)

Der im Gebiet nachgewiesene Lebensraumtyp trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* ist als Begleitbiotop und einem Flächenanteil von ca. 0,1 ha in einem guten Zustand (B) ausgeprägt. Angestrebt wird die Sicherung des günstigen Erhaltungsgrades Kategorie B. Hierzu sind auf der Fläche NF21001-4450NO0078 auf ca. 0,1 ha Erhaltungsmaßnahmen umzusetzen.

Tabelle 3 Ziele für Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* [Dünen im Binnenland] (LRT 2310) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf

Erhaltungsgrad	Referenzzeitpunkt ¹⁾ 2021 Fläche in ha	aktueller Zustand 2021 Fläche in ha	angestrebte Ziele für den LRT 2310 bis 2030		
			Erhalt bzw. Wiederherstellung des Zustandes	Erhaltungsziel für den LRT in ha	Entwicklungsziel und ergänzendes Schutzziel in ha
hervorragend (A)			Erhalt des Zustandes		
			Wiederherstellung des Zustandes		
gut (B)	0,1	0,1	Erhalt des Zustandes	0,1	
			Wiederherstellung des Zustandes		
mittel bis schlecht (C)			Erhalt des Zustandes		
			Wiederherstellung des Zustandes		
Summe	0,1	0,1		0,1	
angestrebte LRT-Fläche in ha:			0,1		

¹⁾ Zeitpunkt der Meldung an die EU. Sofern der EU eine Korrektur wissenschaftlicher Fehler gemeldet wurde, ist der Zeitpunkt der Korrektur der Referenzzeitpunkt.

Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen für Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (LRT 2310)

Der LRT 2310 ist als Begleitbiotop eng mit dem Hauptlebensraumtyp LRT 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* auf der Fläche NF21001-4450NO0067 verzahnt. Die Grundsätze für die Maßnahmenumsetzung sind für beide LRT auch identisch. Daher wird für die Beschreibung der Maßnahmen auf die Inhalte im Kap. 0 **Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen für Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (LRT 2330)** verwiesen.

Tabelle 4 Erhaltungsmaßnahmen für Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (LRT 2310) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf

Code	Maßnahme	ha	Anzahl Flächen	Flächen-ID
Maßnahmen zur Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhaltung des Zustandes				
O71	Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	0,1	1	0067*
O114	Mahd	0,1	1	0067*
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	0,1	1	0067*
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	0,1	1	0067*
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	0,1	1	0067*
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	0,1	1	0067*

* Maßnahmen beziehen sich auf das Begleitbiotop der Fläche

2.2 Ziele und Maßnahmen für Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (LRT 2330)

Der Lebensraumtyp Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* ist mit einer Gesamtfläche von 0,8 ha in einem guten (B) bzw. hervorragenden (A) Erhaltungsgrad und auf einer Flächengröße von 0,9 ha in einem mittleren bis schlechten (C) Erhaltungsgrad ausgeprägt. Für diese Flächen werden Erhaltungsziele formuliert. Anzustreben ist der Erhalt von 0,8 ha der Flächen mit einem guten bzw. hervorragenden Erhaltungsgrad. Des Weiteren soll auf 0,9 ha der gute Erhaltungsgrad wiederhergestellt werden. Hierfür werden im Kap. 0 Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen formuliert.

Für weitere offene und lückige Grasflächen auf Binnendünen im Flächenumfang von 3,1 ha wird als Entwicklungsziel die zukünftige Etablierung von Beständen des LRT 2330 in einem mittleren bis schlechten Erhaltungsgrad festgesetzt. Diesbezügliche Maßnahmen sind im Kap. 0 als Entwicklungsmaßnahmen definiert.

Tabelle 5 Ziele für Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* [Dünen im Binnenland] (LRT 2330) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf

Erhaltungsgrad	Referenzzeitpunkt ¹⁾ 2021 Fläche in ha	aktueller Zustand 2021 Fläche in ha	angestrebte Ziele für den LRT 2330 bis 2030		
			Erhalt bzw. Wiederherstellung des Zustandes	Erhaltungsziel für den LRT in ha	Entwicklungsziel und ergänzendes Schutzziel in ha
hervorragend (A)	0,5	0,5	Erhalt des Zustandes	0,5	
			Wiederherstellung des Zustandes		
gut (B)	0,3	0,3	Erhalt des Zustandes	0,3	
			Wiederherstellung des Zustandes	0,9	
mittel bis schlecht (C)	0,9	0,9	Erhalt des Zustandes		
			Wiederherstellung des Zustandes		3,1
Summe	1,7	1,7		1,7	3,1
angestrebte LRT-Fläche in ha:				4,8	

¹⁾ Zeitpunkt der Meldung an die EU. Sofern der EU eine Korrektur wissenschaftlicher Fehler gemeldet wurde, ist der Zeitpunkt der Korrektur der Referenzzeitpunkt.

Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen für Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (LRT 2330)

Der Lebensraumtyp „Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis*“ (LRT 2330) ist wesentlich auf die Offenhaltung von Sandflächen angewiesen. Auch für den LRT „Trockene Sandheide mit *Calluna* und *Genista*“ (LRT 2310) ist in Teilen die Schaffung von offenen Sandflächen förderlich, da sich auf diesen Flächen die Heide wieder verjüngen kann.

Größere offene Sandflächen kommen in Brandenburg nur noch auf (ehemalig) militärisch genutzten Übungsplätzen, auf Bergbauflächen oder wie hier im Gebiet auf Binnendünen vor. Insbesondere konkurrenzschwache Arten wie zum Beispiel die Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanooides*) benötigen offene Bodenstellen, um sich zu reproduzieren. Kleinere Bodenverwundungen entstehen einmal bei einer kleinteiligen, kurzzeitigen, intensiven Koppelhaltung von Schafen und Ziegen, darüber hinaus ist das Abplaggen bzw. Abschieben des Oberbodens eine wichtige und zielführende Maßnahme (O89), um Pionierstadien für zahlreiche konkurrenzschwache Tier- und Pflanzenarten zu initiieren. Die Abplaggtiefe sollte je nach Vegetation und Nährstoffgehalt des Bodens zwischen 2 bis 20 cm betragen, wobei 20 cm Oberbodenabtrag nur auf stark ruderalisierten oder eutrophierten Böden erforderlich ist. Auch kontrolliertes Brennen bzw. Flämmen (O65) stellt ein geeignetes Mittel zur Wiederherstellung der Nährstoffarmut auf Dünen im Binnenland dar. Diese Maßnahme ist insbesondere für die beiden größeren Biotopflächen NF21001-4450NO0040 und NF21001-4450NO0067 zur Anwendung zu bringen.

Desweiteren eignet sich zum Erhalt der trockenen Sandheiden eine extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen (O71). Der Zeitpunkt der Beweidung muss dem Vegetationsaufkommen und an das Vorkommen von den gefährdeten Arten angepasst werden. Alternativ zur Beweidung kann auch eine Mahd mit Beräumung des Mähgutes erfolgen (O114, O118).

Auf den Flächen ID 0048 und 0071 bzw. generell auf allen Offenlandflächen ist zusätzlich zur Mahd auch eine gelegentliche Entbuschung notwendig (O113).

Tabelle 6 Erhaltungsmaßnahmen für Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (LRT 2330) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf

Code	Maßnahme	ha	Anzahl Flächen	Flächen-ID
Maßnahmen zur Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhaltung des Zustandes				
O71	Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	0,8	2	0038, 0067
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)	0,8	2	0038, 0067
O114	Mahd	0,8	2	0038, 0067
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	0,8	2	0038, 0067
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	0,8	2	0038, 0067
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	0,5	1	0067
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	0,5	1	0067
<i>(Bemerkung: Artenschutzmaßnahme Bestandsstützung / Etablierung neuer Standorte gefährdeter Pflanzenarten)</i>				
Maßnahmen zur Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung eines Zustandes				
O71	Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	0,9	2	0048, 0071
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)	0,9	2	0048, 0071
O114	Mahd	0,9	2	0048, 0071
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	0,9	2	0048, 0071
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	0,9	2	0048, 0071
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	0,9	2	0048, 0071
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	0,9	2	0048, 0071
<i>(Bemerkung: Artenschutzmaßnahme Bestandsstützung / Etablierung neuer Standorte gefährdeter Pflanzenarten)</i>				

Entwicklungsziele und Entwicklungsmaßnahmen für Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (LRT 2330)

Grundsätzlich gelten hier die gleichen Maßnahmen O71, O89, O113, O114, O118 wie sie im Kapitel 0 für Erhaltungsmaßnahmen beschrieben werden.

Tabelle 7 Entwicklungsmaßnahmen und ergänzende Schutzmaßnahmen für Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (LRT 2330) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf

Code	Maßnahme	ha	Anzahl Flächen	Flächen-ID
O71	Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	3,1	5	0053, 1008, 1024, 1040, 1044
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)	3,1	5	0053, 1008, 1024, 1040, 1044
O114	Mahd	3,1	5	0053, 1008, 1024, 1040, 1044
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3,1	5	0053, 1008, 1024, 1040, 1044
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	3,1	5	0053, 1008, 1024, 1040, 1044
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3,1	5	0053, 1008, 1024, 1040, 1044
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen (Bemerkung: Artenschutzmaßnahme Bestandsstützung / Etablierung neuer Standorte gefährdeter Pflanzenarten)	3,1	5	0053 , 1008, 1024, 1040, 1044

2.3 Ziele und Maßnahmen für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0)

Der Lebensraumtyp Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0), besitzt im FFH-Gebiet eine nichtsignifikante Präsenz und es besteht keine Verpflichtung zur Formulierung von Erhaltungszielen und der Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen. Auf Waldstandorten mit regenerierbaren Trockenrasenrelikten sollte die Entwicklung von Trockenrasen naturschutzfachlich Vorrang haben. Freistandskiefern für Strukturvielfalt, die sich in aller Regel im Komplex mit angrenzendem Trockenrasen befinden, sollen erhalten bleiben. Für den LRT 91U0 werden im FFH-Gebiet Entwicklungsziele formuliert und Entwicklungsmaßnahmen geplant.

Tabelle 8 Ziele für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf

Erhaltungsgrad	Referenzzeitpunkt ¹⁾ 2021 Fläche in ha	aktueller Zustand 2021 Fläche in ha	angestrebte Ziele für den LRT 91U0 bis 2030		
			Erhalt bzw. Wiederherstellung des Zustandes	Erhaltungsziel für den LRT in ha	Entwicklungsziel und ergänzendes Schutzziel in ha
hervorragend (A)			Erhalt des Zustandes		
			Wiederherstellung des Zustandes		

gut (B)		4,4	Erhalt des Zustandes		4,4
			Wiederherstellung des Zustandes		
mittel bis schlecht (C)		2,2	Erhalt des Zustandes		2,2
			Wiederherstellung des Zustandes		
Summe		6,6			6,6
angestrebte LRT-Fläche in ha:			6,6		

¹⁾ Zeitpunkt der Meldung an die EU. Sofern der EU eine Korrektur wissenschaftlicher Fehler gemeldet wurde, ist der Zeitpunkt der Korrektur der Referenzzeitpunkt.

Entwicklungsziele und Entwicklungsmaßnahmen für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0)

Auf Dünenstandorten sollte bei Vorkommen von LRT-2330-kennzeichnenden Arten, die Entwicklung von Trockenrasen naturschutzfachlich Vorrang haben. Aus diesem Grund werden für den LRT 91U0 im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf Entwicklungsziele formuliert und Entwicklungsmaßnahmen geplant. Der Fokus richtet sich hier auf die Revitalisierung der Trockenrasenrelikte, die sich in enger Verzahnung mit dem lichten Kiefernwald natürlich entwickeln sollen.

Tabelle 9 Entwicklungsmaßnahmen und ergänzende Schutzmaßnahmen für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf

Code	Maßnahme	ha	Anzahl Flächen	Flächen-ID
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope	6,6	5	0024, 0036, 0044, 0069, 0078
F56	Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme	6,6	5	0024, 0036, 0044, 0069, 0078
F57	Unterbindung der Gehölzsukzession in ökologisch wertvollen Begleitbiotopen	6,6	5	0024, 0036, 0044, 0069, 0078
O71	Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	6,6	5	0024, 0036, 0044, 0069, 0078
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)	6,6	5	0024, 0036, 0044, 0069, 0078
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	6,6	5	0024, 0036, 0044, 0069, 0078
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	6,6	5	0024, 0036, 0044, 0069, 0078

2.4 Ziele und Maßnahmen für die Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanooides*)

Zum einen die Stabilisierung der Population der Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanooides*) auf der Habitatchfläche **JURICYAN370001** mit ca. 2,6 ha. durch Biotopflege und Bestandsstützung

Und zum anderen die Vergrößerung der Vorkommensfläche der Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanooides*) innerhalb des FFH-Gebietes mithilfe der Etablierung von mehreren Teilpopulationen zur Minderung des Aussterberisikos. Hierzu sollen auf wiederhergestellten Dünenkuppen mit einer Gesamtfläche von 3,1 ha punktuelle Anpflanzungen und Aussaaten von der Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanooides*) umgesetzt werden.

Tabelle 10 Ziele für Vorkommen der Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanooides*) im FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf

Erhaltungsgrad	Referenzzeitpunkt ¹⁾ 2013	aktueller Zustand 2021	angestrebte Ziele für Sand-Silberscharte bis 2030		
			Erhalt bzw. Wiederherstellung des Zustandes	Erhaltungsziel	Entwicklungsziel und ergänzendes Schutzziel
hervorragend (A)	P: 11-50 H: 0,50 ha	P: 300-500 H: 2,60 ha	Erhalt des Zustandes	P: 300-500 H: 2,60 ha	-
			Wiederherstellung des Zustandes	-	-
gut (B)	-	-	Erhalt des Zustandes	-	-
			Wiederherstellung des Zustandes	-	-
mittel bis schlecht (C)	-	-	Erhalt des Zustandes	-	-
			Wiederherstellung des Zustandes	-	P: 51-100 H: 3,10 ha
Summe	P: 11-50 H: 0,50 ha	P: 300-500 H: 2,60 ha		P: 300-500 H: 2,60 ha	P: 51-100 H: 3,10 ha
angestrebte Populationsgröße (P):			mind. 351-600		
angestrebte Habitatgröße (H):			5,70 ha		

P: Populationsgröße (Anzahl) der betreffenden Art, H: Habitatgröße der Art in ha

1) Angabe aus Standarddatenbogen zum Zeitpunkt der Meldung unter Berücksichtigung der Korrektur wissenschaftlicher Fehler der Meldung.

2) Datenqualität gut. Die Individuen der Pflanzen wurden im Jahr 2020 gezählt

3) geplante neue Anlage eines Habitates im Rahmen des LIFE-Projektes [Name des Projektes]

Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen für die Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanoides*)

Tabelle 11 Erhaltungsmaßnahmen für die Habitate der Art Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanoides*)

Code	Maßnahme	ha	Anzahl Flächen	Flächen-ID
Maßnahmen zur Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhaltung des Zustandes				
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	0,5	1	0067
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	0,5	1	0067
O71	Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	0,5	1	0067
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)	0,5	1	0067
O114	Mahd	0,5	1	0067
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	0,5	1	0067
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	0,5	1	0067
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	0,5	1	0067
<i>(Bemerkung: Artenschutzmaßnahme Bestandsstützung / Etablierung neuer Standorte gefährdeter Pflanzenarten)</i>				

Die Maßnahmen zur Bestandsstützung sowie Etablierung neuer Standorte der Sand-Silberscharte sowie weiterer geschützter Pflanzenarten erfolgt mit Zustimmung des Landesamtes für Umwelt Brandenburg federführend durch den Projektpartner Botanischer Garten der Universität Potsdam. Dabei werden ausschließlich Herkünfte aus dem Natura 2000-Gebiet „Weißer Berg bei Bahnsdorf“ verwendet.

(Es ist ein langer, aufwändiger Weg, um bedrohte Wildpflanzen zu erhalten. Vom Samensammeln über die Anzucht in Erhaltungskulturen bis zum Ausbringen in die freie Natur vergehen Monate.)

Entwicklungsziele und Entwicklungsmaßnahmen für die Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanoides*)

Tabelle 12 Entwicklungsmaßnahmen und ergänzende Schutzmaßnahmen für die Habitate der Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanoides*)

Code	Maßnahme	ha	Anzahl Flächen	Flächen-ID
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	3,1	4	1008, 1024, 1040, 1044
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3,1	4	1008, 1024, 1040, 1044
O71	Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	3,1	4	1008, 1024, 1040, 1044

Code	Maßnahme	ha	Anzahl Flächen	Flächen-ID
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)	3,1	4	1008, 1024, 1040, 1044
O114	Mahd	3,1	4	1008, 1024, 1040, 1044
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3,1	4	1008, 1024, 1040, 1044
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3,1	4	1008, 1024, 1040, 1044
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen <i>(Bemerkung: Artenschutzmaßnahme Bestandsstützung / Etablierung neuer Standorte gefährdeter Pflanzenarten)</i>	3,1	4	1008, 1024, 1040, 1044

3 Bedeutung der im FFH-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000

Die Bedeutung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000 ist für die Prioritätensetzung im Rahmen der Maßnahmenumsetzung von Bedeutung. Der Erhaltungszustand des jeweiligen LRT und Art in der kontinentalen Region Europas und Deutschlands wurde aus dem Berichtszeitraum 2013-18 gemäß Art. 17 FFH-RL entnommen.

Der Lebensraumtyp Trockene Sandheiden (LRT 2310) hat mit 0,1 ha auf Gebietsebene einen guten Erhaltungsgrad und wird bezogen auf die kontinentale Region in Deutschland und Europa als ungünstig bis unzureichend (U1) eingestuft. Der Anteil des LRT 2310 in Brandenburg bezogen auf die kontinentale Region Deutschlands beträgt lt. LfU (2016) ca. 62 % und ist somit als sehr hoch einzustufen.

Der Anteil des Lebensraumtyps Dünen mit offenen Grasflächen (LRT 2330) in Brandenburg bezogen auf die kontinentale Region Deutschlands beträgt lt. LfU (2016) ca. 65 % und ist somit als sehr hoch einzustufen. Der Erhaltungsgrad des LRT 2330 wird auf Gebietsebene auf 0,5 ha mit hervorragend, auf 0,3 ha mit gut und auf 0,9 ha mit mittel bis schlecht bewertet. Bezogen auf die kontinentale Region in Deutschland und Europa wird der Erhaltungsgrad des LRT 2330 als ungünstig bis schlecht (U2) eingestuft.

Tabelle 13 Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie im Netz Natura 2000

LRT-Code	Gesamtflächengröße im FFH-Gebiet in ha	Gesamt-Erhaltungsgrad im FFH-Gebiet	Besondere Verantwortung Brandenburg	Erhöhter Handlungsbedarf in Brandenburg	Gebiet ausgewählt als Schwerpunkt für die Maßnahmenumsetzung	Gebiet enthält bedeutsame Entwicklungsflächen in ha	Bewertung kontinentale Region in Deutschland im Berichtszeitraum 2013-2018					Bewertung kontinentale Region in Europa im Berichtszeitraum 2013-2018				
							Verbreitungsgebiet	Fläche	Strukturen/Funktionen	Zukunftsaussicht	Erhaltungszustand	Verbreitungsgebiet	Fläche	Strukturen/Funktionen	Zukunftsaussicht	Erhaltungszustand
2310	0,1	B	X	X	-	-	U1	U1	U1	U1	U1	U1	U1	U1	U1	U1
2330	0,5 0,3 0,9	A B C	X	X	-	3,1	U1	U2	U1	U2	U2	U1	U2	U1	U2	U2

*: prioritärer LRT

Erhaltungsgrad im FFH-Gebiet: A: hervorragender Erhaltungsgrad, B: guter Erhaltungsgrad, C: durchschnittlicher oder eingeschränkter Erhaltungsgrad

Quelle BBK-Kartierung 2021 und Gutachten des LfU von 2017

Bewertung in der kontinentalen Region: FV=günstig (favourable), U1=ungünstig-unzureichend (unfavourable-inadequate), U2=ungünstig-schlecht (unfavourable-bad), XX=unbekannt (unknown); Quelle: <https://nature-art17.eionet.europa.eu/article17/>

Seitens des LfU wurden für Brandenburg auf der Grundlage der besonderen Verantwortung und des besonderen Handlungsbedarfes für die LRT und Arten die Gebiete ausgewählt, die als Schwerpunkträume für die Maßnahmenumsetzung von entscheidender Bedeutung für eine Verbesserung der Erhaltungszustände in Brandenburg sind.

Für die in Tabelle 13 aufgelisteten Lebensraumtypen hat das Land Brandenburg eine besondere Verantwortung und auch einen erhöhten Handlungsbedarf in Bezug auf die Sicherung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes.

Beim LRT 2330 gibt es auf Minimum 3,1 ha Fläche Entwicklungspotential, um mithilfe geeigneter Maßnahmen eine Verbesserung der Erhaltungszustände auf Gebietsebene zu erreichen.

Keiner der Lebensraumtypen ist ein Schwerpunkttraum für eine Maßnahmenumsetzung (LFU 2017).

Tabelle 14 Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie im Netz Natura 2000

Bezeichnung der Art	Gesamtflächengröße Habitat im FFH-Gebiet in ha	Gesamt-Erhaltungsgrad im FFH-Gebiet	Besondere Verantwortung Brandenburgs	Erhöhter Handlungsbedarf in Brandenburg	Gebiet ausgewählt als Schwerpunkttraum für die Maßnahmenumsetzung	Gebiet enthält bedeutsame Entwicklungsflächen in ha	Bewertung kontinentale Region in Deutschland im Berichtszeitraum 2013-2018					Bewertung kontinentale Region Europas im Berichtszeitraum 2013-2018					
							Verbreitungsgebiet	Population	Habitat	Zukunftsprognose	Erhaltungszustand	Verbreitungsgebiet	Population	Habitat	Zukunftsprognose	Erhaltungszustand	
Sand-Silberschärpe* (<i>Jurinea cyanoides</i>)	0,5	A	X	X	X	3,1	U1	U1	U1	U1	U1	U1	U1	U1	U1	U1	U1

*: prioritäre Art

Erhaltungsgrad im FFH-Gebiet: A: hervorragender Erhaltungsgrad, B: guter Erhaltungsgrad, C: durchschnittlicher oder eingeschränkter Erhaltungsgrad

Bewertung in der kontinentalen Region: FV=günstig (favourable), U1=ungünstig-unzureichend (unfavourable-inadequate), U2=ungünstig-schlecht (unfavourable-bad), XX=unbekannt (unknown); Quelle: <https://nature-art17.eionet.europa.eu/article17/>

Für die Sand-Silberschärpe besteht in Brandenburg eine besondere Verantwortung und ein erhöhter Handlungsbedarf zur Sicherung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes (LFU 2016). Das Plangebiet ist als Schwerpunkttraum für die Maßnahmenumsetzung ausgewählt.

In der kontinentalen Region ist der Erhaltungszustand der Sand-Silberschärpe mit ungünstig-unzureichend (U1) bewertet (s. Tabelle 14). Der Anteil der Sand-Silberschärpe in Brandenburg bezogen auf die kontinentale Region Deutschlands beträgt lt. LFU (2016) ca. 5 %.

Das Gebiet enthält mit ca. 3,1 ha bedeutsame Entwicklungsflächen für das potenzielle Vorkommen der Sand-Silberschärpe.

4 Literaturverzeichnis, Datengrundlagen

4.1 Rechtsgrundlagen

Die FFH-Managementplanung im Land Brandenburg basiert auf folgenden rechtlichen Grundlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie - FFH-RL) (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7-50), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (Abl. L 158, vom 10.06.2013, S193-229)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)
- Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz – BbgNatSchAG) vom 21. Jan. 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 03]), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16, [Nr. 5])
- Verordnung über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Naturschutzzuständigkeitsverordnung – NatSchZustV) vom 27. Mai 2013 (GVBl. II/13, [Nr. 43])
- Verordnung zum Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung – BArtSchV) vom 16.02.2005 (BGBl. I S. 258, 896), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Jan. 2013 (BGBl. I S. 95)
- Verordnung über das Naturschutzgebiet „Weißer Berg bei Bahnsdorf“ vom 7. September 2009 (GVBl.II/09, [Nr. 32], S.677) geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2016 (GVBl.I/16, [Nr. 5], S. 6)

4.2 Literatur und Datenquellen

ALKIS – Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (2019): Daten (shapes, Access-Datenbank), Stand 12/2019.

BBK-Daten (Brandenburgische Biotopkartierung) - FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf, (Shapes (Geodaten) der zugehörigen Kartierungen (Flächen, Linien, Punkte))

BBK-Datenbank (Brandenburgische Biotopkartierung) - FFH-Gebiet Weißer Berg bei Bahnsdorf, (BBK-Sachdaten).

BFN – Bundesamt für Naturschutz (2020): Steckbriefe der Natura 2000 Gebiete, 4450-301 Weißer Berg bei Bahnsdorf (FFH-Gebiet)

BLDAM – Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (2020): Erstellung von Natura 2000 Managementplänen in 33 FFH-Gebieten, Fachliche Stellungnahme Träger Öffentlicher Belange zum Schutzgut Bodendenkmale im Vorhabensbereich vom 07.07.2020.

- BLDAM (Land Brandenburg vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum) (2021): Boden- und Baudenkmale - WMS-Dienst. Online unter: <https://gis-bldam-brandenburg.de/index.php?page=dienste.php> (abgerufen am 24.01.2022).
- EUROPÄISCHE KOMMISSION (2011): Durchführungsbeschluss der Kommission vom 11. Juli 2011 über den Datenbogen für die Übermittlung von Informationen zu Natura-2000-Gebieten (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2011)4892) (2011/484/EU). Amtsblatt der Europäischen Union vom 30.07.2011 (L198/39). URL: <http://eur-lex.europa.eu/legalcontent/DE/TXT/?uri=CELEX:32011D0484> (abgerufen am 01.05.2021)
- LBGR – Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (2020a): BÜK 300 – Bodenübersichtskarte vom Land Brandenburg. WMS-Dienst Version 2.0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>.
- LBGR – Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (2020b): Geologische Karte 1:25.000 (GK25), WMS-Dienst Version 2.0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>.
- LFB – Landesbetrieb Forst Brandenburg (2020a): Forstgrundkarte – FGK (shape file). Stand 18.06.2020
- LFB – Landesbetrieb Forst Brandenburg (2020b): Datenspeicher Wald (Access-Datenbank). Stand 07.07.2020.
- LFB – Landesbetrieb Forst Brandenburg (2020c): Forstliche Standortkartierung – STOK. (shape file, Objektartenkatalog, Legendenkatalog). Stand 2020.
- LFU – Landesamt für Umwelt (Hrsg.) (2016): Handbuch zur Managementplanung für FFH-Gebiete im Land Brandenburg. Neufassung 2016. Potsdam, 88 S.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2017): Handlungsanleitungen für LRT und Arten. Ermittlung landesweiter Prioritäten zur Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2020a): Wasserschutzgebiete des Landes Brandenburg, (Shape-File). Anbieter: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2020b): Vertragsnaturschutzdaten des Landes Brandenburg, (Shape-File). Stand 2019.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2020c): Beiblatt mit Änderungshinweisen zum Handbuch zur Managementplanung für FFH-Gebiete. Stand: 04.08.2020
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2020): Digitale Topographische Karte 1:50.000 (DTK50), Digitale Topographische Karte 1:25.000 (DTK25), Digitale Topographische Karte 1:10.000 (DTK10). WMS-Dienst Version 2.0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>.
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2013): Grundwasserflurabstand für den oberen genutzten Grundwasserleiter des Landes Brandenburg. (Stand der Daten 20.06.2013) (ArcGIS-Shapefile)
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2014): Digitales Schmettau-sches Kartenwerk 1:50.000. Brandenburg. WMS-Dienst. © Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, dl-de/by-2-0.
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.): Luftbildkarte des Deutschen Reiches 1:25.000 (1936-1943).
- LUA – Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) (2004): Biotopkartierung Brandenburg. Band 1. Kartieranleitung und Anlagen. Golm

- LUA – Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) (2006): Liste und Rote Liste der etablierten Gefäßpflanzen Brandenburgs. Natursch. Landschaftspfl. Bbg. 4 (15) (Beilage). 163 S.
- LUA – Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) (2007): Biotopkartierung Brandenburg. Band 2. Beschreibung der Biotoptypen. 3. Auflage. Golm
- LUGV – Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (2016): Projektstandorte Integrierte ländliche Entwicklung (Shape-File). Stand 31.03.2014.
- LUGV – Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2014): Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in Brandenburg. Heft 3,4 2014
- MEYEN, E. & J. SCHMIDTHÜSEN (1953-1962): Naturräumliche (ökologische) Einheiten, Geodaten im Shapefile-Format, zur Verfügung gestellt von Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg
- MEYNEN, E. & J. SCHMIDTHÜSEN (1962): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bonn/Bad-Godesberg
- MLUK – Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (2020): InVeKoS –Daten (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem) und Digitales Feldblockkataster (DFBK). Stand: Juni 2020.
- MLUL – Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2014): Maßnahmenprogramm Biologische Vielfalt Brandenburg.
- MLUR – Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2000): Landschaftsprogramm Brandenburg. Potsdam.
- MLUR – Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2004): Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg.
- MLUV – Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2006): Bestandeszieltypen für die Wälder des Landes Brandenburg. Bearb. Herr Dr. Luthardt.
- PIK – POTSDAMER INSTITUT FÜR KLIMAFOLGENFORSCHUNG (2009): Klimadaten und Szenarien für Schutzgebiete. URL: <http://www.pik-potsdam.de/~wrobel/sg-klima-3/landk/Oder-Spree.html> zuletzt (abgerufen am 18.06.2020)
- SCHOLZ, E. (1962): Die naturräumliche Gliederung Brandenburgs. – Berlin. 93 S.
- SEN & MIR – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung & Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (2009): Landesentwicklungsplan Berlin – Brandenburg (LEP B-B).
- SSYMANK, A. (1994): Neue Anforderungen im europäischen Naturschutz: Schutzgebietssystem Natura 2000 und die FFH-Richtlinie der EU. In: Natur und Landschaft 69 Heft 9, S. 394 – 406
- Standarddatenbogen DE 4450-301. FFH-Gebiet „Weißer Berg bei Bahnsdorf“, Ausführung 2000-03, Fortschreibung 2013-05.

Kartenverzeichnis

- Karte 1: Schutzgebietsgrenzen und Landnutzung
- Karte 2: Bestand und Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhangs I der FFH-Richtlinie und weiterer wertgebender Biotope
- Karte 3: Habitats und Fundorte der Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie
- Karte 4: Maßnahmen
- Karte 5: Eigentümerstruktur
- Karte 6: Biotoptypen

Anhang

- Anhang 1: Maßnahmenflächen je Lebensraumtyp/ Art
- Anhang 2: Maßnahmen sortiert nach Flächen-Nr.
- Anhang 3: Maßnahmenblätter

**Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz des Landes Brandenburg**

Referat Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S
14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-7237

Telefax: 0331 866-7018

E-Mail: bestellung@mluk.brandenburg.de

Internet: <https://mluk.brandenburg.de>

